

STANDORT



Leibniz-Gymnasium

Mitten im Kreuzberger Bergmann Kiez gelegen, wird die Schule im offenen Ganztagsbetrieb täglich von rund 800 Schüler*innen der Klassen 7 bis 12 besucht. Schwerpunkte sind der fremdsprachliche Unterricht mit bilingualen Modulen und Musik mit den Unterrichtsmodellen Bläser- und Chorklasse. Das Gymnasium ist als MINT-freundliche Schule ausgezeichnet und hat das Berufswahlsiegel erhalten. Partizipation und soziales Lernen der Schüler*innen werden besonders gefördert.

Schulsozialarbeit

Das Leibniz-Gymnasium verfügt seit Februar 2013 über einen Sozialpädagogischen Bereich. Der Raum der Schulsozialarbeit liegt im zweiten Stock des Südflügels. Die Betreuung der Schüler*innen wird auf die Angebote der Schule (Lernoase, AGs, Förderunterricht durch Intellego) und den Bedarf der Eltern abgestimmt.

Geöffnet ist:

Mo bis Do 8:00 – 16:00 Uhr | Fr 8 – 14:00 Uhr

Offene Sprechstunde: Do 13:45 – 15:15 Uhr



KONTAKT

- **Schulsozialarbeit:** Christian Oetken | Magdalene Tlach | Maral Larkian

Leibniz-Gymnasium, 2. Stock, Raum S21
Schleiermacherstr. 23, 10961 Berlin
Tel.: 030 50586719
schulsozialarbeit-leibniz@jugendwohnen-berlin.de

- **Koordination:** Sandra Haschke

Tel.: 030 7790799-0 | Fax: 030 7790799-11
haschke@jugendwohnen-berlin.de

- **Regionalleitung:** Sabine Heitzmann

Tel.: 030 6186722 | Fax: 030 6186694
heitzmann@jugendwohnen-berlin.de

TRÄGER

Jugendwohnen im Kiez entwickelt und verwirklicht seit 1979 Angebote in den Bereichen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, in der Gemeinwesenarbeit sowie in der schulbezogenen Jugendhilfe.

- **Geschäftsführung:**

Susanne Birk · Susanne Çokgüngör · Gunter Fleischmann · Anja Posner
Jugendwohnen im Kiez – Jugendhilfe gGmbH
Hobrechtstraße 55, 12047 Berlin
Tel.: 030 74756-0 | Fax: 030 74756-101
info@jugendwohnen-berlin.de

www.jugendwohnen-berlin.de

SOZIALPÄDAGOGISCHE ARBEIT IM GANZTAG



am
Leibniz-Gymnasium



ZIELE UND METHODEN

Die sozialpädagogischen Fachkräfte unterstützen die Umsetzung des Ganztags durch Angebote zur Lernförderung, Freizeitgestaltung, Partizipation und psychosozialer Stärkung der Schüler*innen. Sie arbeiten dazu eng mit den Lehrkräften zusammen und fördern die Elternmitarbeit an der Schule.

Ziel ist es, den Lebensraum Schule als einen Ort mit zu gestalten, der die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen erhöht und ihnen Impulse für die persönliche Entwicklung gibt.

- Die Sozialpädagog*innen arbeiten gemeinsam mit den Akteur*innen der Schule an einem gewalt- und diskriminierungsfreien Klima für eine Chancengleichheit der Schüler*innen.
- Die Schulsozialarbeit fördert das Demokratieverständnis, unterstützt die Schüler*innen bei der Übernahme von Verantwortung und ermutigt sie, sich für ihre Belange einzusetzen.
- Die Einbindung der Eltern in den Lernort Schule, die Vernetzung im Sozialraum und die Kooperation mit unterstützenden Institutionen, sind wichtige Anliegen.



ANGEBOTE

Der Sozialpädagogische Bereich bietet verschiedene Angebote zur Unterstützung im Schulalltag.

Angebote für Schüler*innen:

- Beratung und Hilfe bei Konflikten mit Mitschüler*innen, in der Klasse oder mit Lehrkräften
- Streitschlichtung und Mediation
- Unterstützung der Arbeit der Schüler*innenvertretung, der „Juleicas“ und der „Drugbusters“
- Hilfe bei der Bewältigung der schulischen Anforderung
- Studienzeiten in der „Lernoase“ / Lerncoaching
- Betreuungsangebote im offenen Ganztagsbetrieb zu festen Zeiten
- Freizeitangebote „Bewegte Pause“, „Chill-Area“, Spieleverleih
- Unterstützung bei Konflikten zu Hause, mit Geschwistern oder Eltern

Bei allen Beratungen gilt das Prinzip der Vertraulichkeit.



Angebote für Lehrkräfte:

- Beratung bei auffälligem Verhalten und schulischen Problemen der Schüler*innen
- Begleitung bzw. Durchführung von Elterngesprächen
- Bei Bedarf Hospitation in Klassen
- Gemeinsame Durchführung von Klassenräten, Präventionsangeboten und Schulprojekten
- Mitarbeit in der Schulentwicklungsgruppe, im Kriesenteam und im Fallteam

Angebote für Eltern:

- Beratung bei familiären Problemen und Erziehungsfragen
- Vermittlung von weiterführenden Hilfen für das Kind bzw. die Familie
- Beratung bei Schulschwierigkeiten des Kindes z. B. Lernabfall, Schuldistanz, Problemen mit Mitschülern*innen und Lehrkräften
- Begleitung bei Gesprächen mit Lehrkräften bzw. der Schulleitung

